

Zwei Kämpfer - zwei Sieger: Ein unschlagbares Duo

Johannes Wiest und Philipp Pelzer vertraten beim 4. Osterturnier in Passau die Farben des Judozentrums Heubach.

Das mit ca. 250 Jugendlichen aus ganz Niederbayern stark besetzte Turnier war Magnet auch für Mannschaften aus den Niederlanden und der "Mini-Mannschaft" aus Heubach.

Mit dem Ziel, die wettkampffreie Phase (in Württemberg) mit Erfahrungen im "Ausland Bayern" zu nutzen, hatte man die lange Anreise angetreten.

Beide Kämpfer erwiesen sich Ihren Kontrahenten in Punkto Kampfkraft und Schnelligkeit derart überlegen, dass ein ständiges Raunen durch die Halle ging, wenn die Heubacher die Matte betraten. Johannes, in der Gewichtsklasse bis 55 kg, hatte im ersten Kampf einen über die komplette Kampfzeit hinweg fightenten den Straubinger Gegner, der ihm zwar alles abverlangte aber nie ernsthaft in Bedrängnis bringen konnte. Viertelfinalsieg mit einer Haltetechnik, Halbfinalsieg mit einer Würgetechnik und Finalsieg mit einem Hüftwurf zeigte sein große Vielseitigkeit und damit Unberechenbarkeit auf.

Philipp, in der Gewichtsklasse bis 60 kg, erwischte einen guten Start, schon nach wenigen Sekunden lag sein Gegner aus Grafenau auf der Matte. Zwei sehr tief angesetzte Würfe (Seioi nage) bescherten seinen nächsten Gegnern aus Regen und Landshut das frühe aus, und auch der Lokalmatador aus Passau stand nur wenige Sekunden auf der Matte, auch ein Ausdruck der physischen Überlegenheit. Effektiver geht's nimmer - musste selbst der Ausrichter bei der Preisverleihung anerkennen: 2 Kämpfer - 2 Sieger.

Genauso wie ihre Gegner staunten die Jungs bei der anschließenden Besichtigung der Altstadt von Passau. Das südliche Flair, die Kreuzfahrtschiffe auf der Donau, und beeindruckende Bauwerke - besonders der Dom, luden zum verweilen ein